



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 14.03.2023

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.02.2023, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr.

Sitzungsort: RHEINSTARS-Basketball-GmbH (Wilhelm-Mauser-Str. 57, 50827 Köln)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Oliver Seeck SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE	
Herr Eric Haeming	CDU	
Herr Artur Tybussek	CDU	i.V. Gärtner

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Weber	CDU	
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	
Herr Christopher Gudacker	Auf Vorschlag von Volt	

Beratende Mitglieder

Herr Daniel Meis	Auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Aaron von Kruedener	DIE FRAKTION
Herr Stephan Eckstein	Auf Vorschlag der Grünen
Frau Sigita Gelbach	Auf Vorschlag der SPD
Frau Iris Januszewski	Auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedje	Auf Vorschlag der SPD

Herr Michael Scheffer	Auf Vorschlag der Linken
Herr Emre Dönmez	Auf Vorschlag der FDP
Herr Norbert Bruhn	Auf Vorschlag der FDP
Herr Jerry Dyllong	Auf Vorschlag der Volt-Fraktion
Herr Ali Esen	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Achim Schmitz	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Gregor Timmer

Herr Thomas Schneider

Herr Lars Sanden

Frau Sabine Mießeler (zeitweise)

Herr Andreas Moser

Herr Peter Willms

Gäste

Herr Peter Pfeifer Stadtsportbund Köln

Frau Christine Kupferer Stadtsportbund Köln

Herr Stephan Baeck (zeitweise) RHEINSTARS

Herr Jens Koralewski (zeitweise) RHEINSTARS

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Seeck mit, dass Frau Thelen, Herr Krempa und Herr Erdener für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Für RM Gärtner nimmt RM Tybussek an der Sitzung teil. Zu TOP 4.1 ist verwaltungsseitig Frau Mießeler (Büro für Europa und Internationales) anwesend. Als Gäste nehmen Herr Baeck, Herr Koralewski (RHEINSTARS) und Frau Kupferer (Stadtsportbund) an der Sitzung teil.

Die aktualisierte Tagesordnung sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 3.4 wurden als Tischvorlagen umgedruckt.

Unter Hinweis auf die in der Sitzung verteilte Information zum Kölner Sportjahr 2023 dankt RM Seeck Herrn BG Voigtsberger, Herrn Timmer und dem Team der Eventabteilung für die erstklassige Vorbereitung und Abwicklung der diesbezüglichen Veranstaltung in der Lanxess-Arena am 30.01.2023.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer der RHEINSTARS-Basketball-GmbH,
Herrn Stephan Baeck

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Tischtennisplatten AN/0735/2022

Stellungnahme der Verwaltung
0238/2023

3.2 Hundesport in Köln AN/1486/2022

Stellungnahme der Verwaltung
3449/2022

3.3 Zustand Sportplatz Langelers Lido AN/1874/2022

Stellungnahme der Verwaltung
3917/2022

3.4 Bezirkssportanlage Köln-Poll Alfred-Schütte-Allee AN/2217/2022

Stellungnahme der Verwaltung
0400/2023

3.5 Zustand der Turnhalle der Heinrich Böll Gesamtschule AN/0171/2023

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln 3238/2022

- 4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld
3918/2022
- 4.3 Sportanlage Dr.-Simons-Straße - Kunststoffrasen Belagserneuerung
3729/2022
- 4.4 Sportanlage Burgwiesenstraße - Kunststoffrasen Belagserneuerung
3727/2022
- 4.5 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz
2359/2021
- 4.6 Container Wuppertaler Straße 15
3178/2022
- 4.7 Sportentwicklungsplanung
Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung
2036/2022
- 4.8 Sportanlage Roggendorfstraße - Kunststoffrasen Belagserneuerung
3728/2022
- 4.9 Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See
hier: Erhöhung der Parkentgelte sowie Anpassung des ursprünglichen Beschlusses aus 1997
3547/2022

5 Entscheidungen

- 5.1 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Sportausschuss
0072/2023

6 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz
3830/2022
- 6.2 Sponsoringrichtlinie
3908/2022
- 6.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2023"
4289/2022

- 6.4 Neufassung des Mustermietvertrages für die Vermietung von städtischen Sportanlagen oder Grundstücken zum Bau von Sportbauten Dritter
2153/2022
- 6.5 Zwischenbilanzierung der Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken!“ zur Prävention von Kinder-, Jugend- und Familienarmut und Ausblick auf die strategische Weiterentwicklung in 2023
0083/2023
- 6.6 Sportentwicklungsplanung - Sportprojekt: "Mehr als ein Ball" - Rio-Reise vom 18.11. - 28.11.2022
4205/2022
- 6.7 Fehlende Turnhalle/Ausfall von Sportunterricht der Schüler*innen der Freinet-Schule-Köln, Gereonswall 57, 50670 Köln
0113/2023
- 6.8 "Weichenstellung Gaming-Standort", AN/1795/2021
Aktueller Sachstand
0191/2023
- 6.9 Gewährte Baubeihilfen an Kölner Sportvereine im Jahr 2022
0282/2023
- 6.10 Strukturförderfonds
hier: Sport
4262/2022

7 Beantwortung von Anfragen

- 7.1 Sanierung und Neubau der Turnhalle an der Gesamtschule Chorweiler - Anfrage von RM Aengenvoort aus der Sitzung vom 26.09.2022
3220/2022
- 7.2 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln - Nachfrage von RM Hölzing aus der Sitzung vom 21.11.2022
0031/2023
- 7.3 UEFA EURO 2024
hier: Bürgerbefragung zur UEFA EURO 2024 in der Host City Köln
3972/2022
0260/2023
- 7.4 Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022": Beschluss zur Sanierung des NIKE-Courts im Inneren Grüngürtel
0363/2023

8 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer der RHEINSTARS-Basketball-GmbH, Herrn Stephan Baeck

Der Ausschussvorsitzende begrüßt den Geschäftsführer der RHEINSTARS, Herrn Stephan Baeck, sowie Herr Koralewski (RHEINSTARS) und dankt für die Möglichkeit, die heutige Sitzung in den Räumlichkeiten des Campus durchführen zu können.

Herr Baeck begrüßt die Vertreter*innen des Sportausschusses und der Verwaltung und freut sich, Sportpolitik und Sportverwaltung die Räumlichkeiten des Campus der RHEINSTARS vorstellen zu können. Seit seiner aktiven Zeit ab 1985 hatte Herr Baeck die Zielsetzung, nach Köln zurückzukehren und Jugendliche mittels einer attraktiven Location an die Sportart Basketball heranzuführen, auszubilden und Basketball wieder den Stellenwert in Köln zu geben, den er in der Stadt schon einmal hatte. Basketball sollte eine Kernsportart in Köln haben sein. Was neben der Austragungsstätte für den Ligabetrieb fehlte, war eine Heimstatt, wie sie hier entstanden ist und wo der Verein wachsen kann. Insoweit ist Herr Baeck Herrn Timmer und Herrn Schneider sehr dankbar, die hier vorhandene Liegenschaft, im Benehmen mit der Wirtschaftsförderung, für das Projekt ins Spiel gebracht zu haben. Aufgrund der in wenigen Monaten erteilten Baugenehmigung ist es gelungen, das Projekt zügig zu realisieren und in Betrieb zu nehmen. Der Charme der Anlage liegt darin, dass Jugendliche unterschiedlichen Alters zeitgleich nebeneinander trainieren können. Die günstige Lage der Büroräume ermöglicht es der Mitarbeiterschaft, das Spiel- und Trainingsgeschehen, unabhängig von der Trainingsarbeit mit den Jugendlichen, permanent zu beobachten. Aber auch die Profis werden hier trainiert und betreut.

Herr Baeck schließt mit der Aussage, das durch den Bau des Radsportzentrums in Müngersdorf mit den dann dort noch erweiterten Möglichkeiten auch für den Basketballsport dem Stellenwert des Basketballs in Köln in angemessener Form Rechnung getragen wird.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herr Baeck für die Informationen und wirbt an dieser Stelle auch für einen Besuch der Ligaspiele der RHEINSTARS in der ASV-Halle.

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Tischtennisplatten
AN/0735/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
0238/2023**

Kenntnis genommen

**3.2 Hundesport in Köln
AN/1486/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
3449/2022**

Kenntnis genommen

**3.3 Zustand Sportplatz Langer Lido
AN/1874/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
3917/2022**

Kenntnis genommen

**3.4 Bezirkssportanlage Köln-Poll Alfred-Schütte-Allee
AN/2217/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
0400/2023**

Zurückgestellt!

Entsprechend einer Bitte von RM Philippi wird die Stellungnahme der Verwaltung für die März-Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.

**3.5 Zustand der Turnhalle der Heinrich Böll Gesamtschule
AN/0171/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Meis erklärt Herr BG Voigtsberger, dass Informationen mehrerer Ämter eingeholt werden müssen und sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

**4.1 Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln
3238/2022**

Es wird interfraktionell Dank an die Verwaltung für vorgelegte Beschlussvorlage ausgesprochen, verbunden mit dem Wunsch an die Verwaltung, dem Ausschuss einmal jährlich über Sportprojekte im Zusammenhang mit dem Thema „Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln“ zu berichten. RM Seeck dankt Frau Mießeler für die Teilnahme an der Sitzung. Frau Mießeler sagt zu, die Informationen des Ausschusses mitzunehmen und für die weiteren Konzeptüberlegungen im Blick zu halten.

Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Philippi, RM Detjen, RM Haeming und RM Klemm besteht Einvernehmen, die Vorlage ohne Votum in die weitere Beratung zu geben.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das vorliegende „Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die im Konzept aufgeführten Einzelmaßnahmen entsprechend der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen sukzessive umzusetzen; dabei soll die Verwaltung bei der Umsetzung der Maßnahmen die aktuellen lokalen Erfordernisse berücksichtigen sowie sie unter Beachtung der weltpolitischen Lage nötigenfalls anpassen und entsprechend priorisieren;
 - 2.2 unter Einbeziehung der an der Entwicklung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit bereits beteiligten sowie gegebenenfalls weiterer Vereine und Organisationen zu prüfen, ob sich die Stadt Köln, dem Beispiel anderer europäischer Städte wie Barcelona, Graz, Nürnberg, Utrecht und Wien folgend, ausdrücklich zur `Stadt der Menschenrechte´ erklärt, und nach erfolgter Prüfung dem Rat dazu eine Mitteilung bzw. einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
3. Der Rat begrüßt ausdrücklich das bisherige Engagement der städtischen Unternehmen und Beteiligungen im Bereich der internationalen Kölner Städtepartnerschaften und Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die städtischen Unternehmen und Beteiligungen leisten damit einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Pflege der Städtepartnerschaften sowie zur gesamtstädtischen Umsetzung der urbanen Agenda der EU und der UN-Nachhaltigkeitsziele. Der Rat bittet die städtischen Unternehmen und Beteiligungen, ihr diesbezügliches Engagement im Rahmen der wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten fortzusetzen und zu intensivieren.

In dem Zusammenhang stellt der Rat anerkennend fest, dass zunehmend auch die Bundes- und Landesregierung das große Potential kommunaler Unternehmen im Bereich europäischer und internationaler Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erkennen und wertschätzen.

Dem zuständigen Fachausschuss für Europa und Internationales wird über die Umsetzung der Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Jahres Bericht erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in nachfolgende Gremien verwiesen!

4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld 3918/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Schulgebäudes des Berufskollegs Ehrenfeld in Form einer Zweigstelle einschließlich Sporthalle im Stadtteil Ehrenfeld oder Braunsfeld, ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung der Zweigstelle sowie einer 3-fach Sporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zum Bau des Gebäudes einschließlich Sporthalle für das Berufskolleg Ehrenfeld im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung des Neubaus sollen sowohl das Schulgebäude und -grundstück als auch die Sporthalle von der Stadt Köln langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung RM Detjen zugestimmt

4.3 Sportanlage Dr.-Simons-Straße - Kunststoffrasen Belagserneuerung 3729/2022

RM Klemm dankt der Verwaltung für die Vorlagen in Sachen Belagserneuerung der Kunststoffrasenflächen. Er weist daraufhin, dass auf Initiative der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zusätzliche Mittel in Höhe von 600.000€ in den Haushalt eingestellt wurden, woraus zwei der drei jetzt vorgelegten Maßnahmen finanziert werden. Anschließend beantwortet Herr Timmer noch eine ergänzende Fragestellung von Herrn Gudacker (Kostenunterschiede bei den Projekten).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt (BV1) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage Dr.-Simons-Straße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet die Kunststoffrasen-Belagserneuerung bei einem Großspielfeld und zwei Kleinspielfeldern sowie die Erneuerung von Ausstattungsgegenständen für den Sportbetrieb. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 320.000,- € brutto.

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2023 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 320.000,- € im Teilplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Ver-

fügung. Diese Mittel sind auf Grund des Beschlusses (AN/1726/2022) des Finanzausschusses vom 30.09.2022 „Erhöhung der Mittel für die Sanierung bestehender Kunst-rasenplätze“ im Haushaltsplan 2023/2024 enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.4 Sportanlage Burgwiesenstraße - Kunststoffrasen Belagserneuerung 3727/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage Burgwiesenstraße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet die Kunststoffrasen-Belagserneuerung bei einem Großspielfeld und die Erneuerung von Ausstattungsgegenständen für den Sportbetrieb. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 328.000,- € brutto.

Zur Finanzierung der Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2023 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 328.000,- € im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Der Sportausschuss gibt, vorbehaltlich der Entscheidung der Kämmerin zur Ermächtigungsübertragung, die Mittel in Höhe von 300.000 € aus dem Änderungsantrag AN/2094/2021 zum Haushaltsplan 2022 im Haushaltsplan 2023 frei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.5 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz 2359/2021

RM Breite dankt der Verwaltung für die Vorlage, die den gemeinsam mit Sportpolitik, Sportverwaltung und Sportverbänden erarbeiteten Zielsetzungen der Sportentwicklungsplanung zur Schaffung von Bewegungsräumen im öffentlichen Raum entspricht.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten geprüften Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung des Spielplatzes am Rendsburger Platz.

Die Umsetzung basiert auf den planerischen Erkenntnissen der Sportentwicklungsplanung und den Ergebnissen der im Anschluss durchgeführten Bürgerbeteiligung.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung der Spielfläche von Asphalt- in Kunststoffbelag, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, einer Überdachung in Holzständerbauweise mit transluzenter Dachfläche sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß der Kostenberechnung auf ca. 2.661.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 401.000 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-9-5220 (SEP Modellprojekt Rendsburger Platz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.6 Container Wuppertaler Straße 15 3178/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Kauf und der Errichtung von Büro, Umkleide- und Lagercontainern auf der Anlage Wuppertalerstraße 15 in Köln Mülheim.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf brutto (incl. Honorar Gebäudewirtschaft)

Investiv:	111.430,00 €
Konsumtiv:	19.000,00 €
Gesamt:	130.430,00 €

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Haushaltsjahr 2023 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 111.430 € für die Beschaffung der drei Container im Teilfinanzplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 09-Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Finanzstelle 5201-0801-0-1100, Beschaffung von Containern) sowie konsumtive Aufwandsermächtigungen für das Aufstellen und Anschließen der Container in Höhe von 19.000,00 € im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.7 Sportentwicklungsplanung Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung 2036/2022

In Wortbeiträgen von RM Klemm, RM Detjen, RM Haeming, RM Philippi und Herrn Pfeifer wird der Verwaltung Dank für die sehr wichtige Vorlage ausgesprochen, die in Zusammenarbeit mit den Partnern des Kölner Sports entwickelt wurde und für die Vereine einen transparenten und einheitlichen Handlungsrahmen (insbesondere auch für das Thema „Bewegung im öffentlichen Raum“) in Sachen Sportförderung schafft. Die Anregung von RM Detjen, das Thema „Genderförderung“ noch stärker voranzubringen, könnte für die Zukunft gemeinsam mit den Partnern des Kölner Sports erörtert werden.

Herr BG Voigtsberger wird die interfraktionelle Anregung, die Förderbeträge mit Blick auf jährliche Inflationsausgleiche zu dynamisieren, für die Haushaltsgespräche 2025ff mitnehmen. Entsprechende Anpassungen (Anmerkung von RM Breite) müssten natürlich dann zu gegebener Zeit nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt auf Basis der Allgemeinen Förderrichtlinie der Stadt Köln sowie der Empfehlungen des Gutachtens und der Evaluation zur Sportentwicklungsplanung die „Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung“ in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Die Anregung von RM Klemm, die Vorlage nach finaler Beschlussfassung als Mitteilung in die Bezirksvertretungen zu geben, wird die Verwaltung aufgreifen.

**4.8 Sportanlage Roggendorfstraße - Kunststoffrasen Belagserneuerung
3728/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage Roggendorfstraße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet die Kunststoffrasen-Belagserneuerung bei einem Großspielfeld und die Erneuerung von Ausstattungsgegenständen für den Sportbetrieb. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 245.000,- € brutto.

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2023 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 245.000,- € im Teilplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Diese Mittel sind auf Grund des Beschlusses (AN/1726/2022) des Finanzausschusses vom 30.09.2022 „Erhöhung der Mittel für die Sanierung bestehender Kunststoffrasenplätze“ im Haushaltsplan 2023/2024 enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.9 Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See
hier: Erhöhung der Parkentgelte sowie Anpassung des ursprünglichen Beschlusses aus 1997
3547/2022**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erhöhung der Parkentgelte am Fühlinger See auf 4,00 € brutto je PKW.

Der Rat beschließt die Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen

5 Entscheidungen

**5.1 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Sportausschuss
0072/2023**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Moser und dankt im Namen des Sportausschusses für die Übernahme der stellvertretenden Schriftführung. Er informiert den Ausschuss ergänzend, dass er Herrn Schmitz in einem persönlichen Brief nachträglich im Namen des Ausschusses für die langjährige Tätigkeit gedankt hat.

Beschluss:

Der Sportausschuss bestellt in Abänderung seiner Beschlussfassung vom 11.03.2021 Andreas Moser, 52, mit Wirkung vom 01.02.2023, zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz
3830/2022**

Kenntnis genommen

Auf Nachfragen von Herrn Gudacker und RM Klemm erklärt Herr Timmer, dass es trotz der entstehenden Kostenerhöhungen keine Verzögerung für das Projekt Everhardstraße gibt und die entsprechende Beschlussvorlage im Laufe des Jahres 2023 vorgelegt wird.

**6.2 Sponsoringrichtlinie
3908/2022**

Kenntnis genommen

In einer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Detjen, RM Philippi, Herrn Gudacker, Herrn Pfeifer, Herrn Maedge, Herrn BG Voigtsberger und Herrn Timmer wird die Mitteilung inklusive Richtlinie im Grundsatz positiv gesehen. Der der Politik jährlich vorzulegende Bericht sollte dann hinsichtlich der Auswirkungen im Bereich des Sports zu gegebener Zeit im Sportausschuss diskutiert und erörtert werden, insbesondere für den Fall, dass sich die Richtlinie negativ auf die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung im Bereich des Sports (hier auch bezogen auf die Sportselbstverwaltung) auswirken sollte.

Die von Herrn Gudacker in der Sitzung an die Verwaltung übergebenen Anmerkungen und Fragen sollen nach Möglichkeit in der Sitzung des Finanzausschusses am 06.02.2023 behandelt bzw. beantwortet werden.

Die ergänzende Mitteilung soll dann auch dem Sportausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

6.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2023" 4289/2022

Kenntnis genommen

6.4 Neufassung des Mustermietvertrages für die Vermietung von städtischen Sportanlagen oder Grundstücken zum Bau von Sportbauten Dritter 2153/2022

Kenntnis genommen

Herr Schneider beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Philippi und Herrn Pfeifer zu § 12 (Umwelthaftpflichtversicherung).

6.5 Zwischenbilanzierung der Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken!“ zur Prävention von Kinder-, Jugend- und Familienarmut und Ausblick auf die strategische Weiterentwicklung in 2023 0083/2023

Kenntnis genommen

6.6 Sportentwicklungsplanung - Sportprojekt: "Mehr als ein Ball" - Rio-Reise vom 18.11. - 28.11.2022 4205/2022

Kenntnis genommen

RM Schlömer dankt der Verwaltung für die Mitteilung und weist auf die sehr positive und sehenswerte Berichterstattung in der Lokalzeit hin.

6.7 Fehlende Turnhalle/Ausfall von Sportunterricht der Schüler*innen der Freinet- Schule-Köln, Gereonswall 57, 50670 Köln 0113/2023

Kenntnis genommen

RM Philippi weist auf die sehr unbefriedigende Situation, die bereits seit längerer Zeit besteht, hin. RM Weber nimmt in diesem Zusammenhang auf die Ergebnisse der aktuellen Stunde in der Bezirksvertretung Innenstadt Bezug, wonach es für die Sanierung einen Endtermin (Jahresende 2023) gibt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, für das Jahr 2023 nach Ersatzlösungen für die Durchführung des Sportunterrichtes zu suchen. Herr BG Voigtsberger dankt RM Weber für die Hinweise und teilt ergänzend mit, dass das Thema bereits Gegenstand in der Begleitausschusssitzung vom 25.01.2023 war.

Die Ergebnisse der aktuellen Stunde in der Bezirksvertretung Innenstadt werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ergänzung:

Wie angekündigt reicht die Verwaltung das Ergebnis der Begleitausschusssitzung vom 25.03.2023 zur Niederschrift nach.

Demnach wurden allen Schulen der BAN als Ersatzmaßnahme für den Sportunterricht aufgrund der durch die Sanierung der Turnhalle Adolf-Fischer-Str. nicht ausreichenden Turnhallenkapazitäten folgende Nutzungen angeboten:

- Sporthallen des ASV Köln im Olympiapark
- Kursräume oder Krafraum Just fit Studios
- Tanzraum der Tanzschule Schulerecki
- Abenteuerhallen Kalk (Klettern oder Basketballfreifläche)
- Sportcenter Kautz (Badminton- und Soccerplätze)

Außerdem können zwei Bewegungs- und Tanzräume im Mensa- und Ateliergebäude genutzt werden. Die Freinet-Schule möchte diese für Tanzunterricht mit einer ausgebildeten Tanzlehrerin nutzen. Derzeit wird dies in Abstimmung mit der Schulaufsicht der Stadt Köln geprüft.

Auch der an der BAN befindliche Klingelpützpark (inkl. Basketballanlage) kann genutzt werden.

6.8 "Weichenstellung Gaming-Standort", AN/1795/2021 Aktueller Sachstand 0191/2023

Kenntnis genommen

In einer intensiven Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Pfeifer, RM Klemm, RM Detjen, Herrn von Krüdener, RM Weber und Herrn Gudacker wird deutlich, dass für Sportpolitik, Stadtsportbund und Sportverwaltung die Entwicklung des „e-Sport/Gaming“ ein Zukunftsthema sein könnte. Dabei muss eine differenzierte Betrachtung der Vor- und Nachteile (bewusster Umgang mit eSport/Gaming zur Vermeidung gesundheitlicher Probleme) erfolgen, auch in Bezug auf den hohen Stellenwert der Digitalisierung in der Stadtgesellschaft. Es müssten auch eSport-Vereine und die Jugendfachstelle für Medienkultur in einem zweiten Schritt in die Meinungsbildung mit eingebunden werden.

Herr BG Voigtsberger hält es für wichtig, das Thema eSport und das Thema „Gaming“ getrennt zu betrachten. Die Diskussionen zur Definition von Sport (hier: eSport) sollten aus seiner Sicht schwerpunktmäßig in der Sportverbandsgesellschaft (Dachverband DOSB) geführt werden. Er unterstützt aber unabhängig davon den Vorschlag, das Thema im Blick zu halten.

6.9 Gewährte Baubeihilfen an Kölner Sportvereine im Jahr 2022 0282/2023

Kenntnis genommen

6.10 Strukturförderfonds hier: Sport 4262/2022

Kenntnis genommen

Der Verwaltung wird interfraktionell Dank für die vorgelegte Mitteilung ausgesprochen. Im Anschluss an eine ausführliche Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Klemm, RM Detjen, Herrn Pfeifer, Herrn Maedge und entsprechender Nachfragen erklären Herr Timmer und Herr Schneider, dass die städtische Förderung subsidiär zur Landesförderung zu sehen ist. Ausgangspunkt für das Thema war der Ratsbeschluss vom 10.11.2022 mit genauen Vorgaben zur Mittelverteilung. Die in der Mitteilung erwähnten Förderanteile für die Zuschüsse sind präventiv berechnet. Die Sportverwaltung hat am heutigen Tag eine Information des Städtetages in Sachen „Soforthilfe Sport NRW 2023“ erhalten. Danach sind Vereine antragsberechtigt, die Mitglied in einem Kreis-, Stadtsporth- oder Fachverband sind und dem Landessportbund NRW angehörig sind. Die Antragstellung über den Landessportbund NRW soll ab Anfang Februar möglich sein. Die Sportverwaltung wird ein entsprechendes Informationsschreiben an die Vereine vorbereiten, dass dann an die Vereine versandt werden soll. Die finale Beratung im Finanzausschuss am 06.02.2023 soll aber noch abgewartet werden.

7 Beantwortung von Anfragen

7.1 Sanierung und Neubau der Turnhalle an der Gesamtschule Chorweiler - Anfrage von RM Aengenvoort aus der Sitzung vom 26.09.2022 3220/2022

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Philippi, die Beantwortung der Anfrage auch in den Bauausschuss zu geben, wird die Verwaltung aufgreifen.

7.2 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln - Nachfrage von RM Hölzing aus der Sitzung vom 21.11.2022 0031/2023

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Philippi, die Beantwortung der Anfrage auch in den Bauausschuss zu geben, wird die Verwaltung aufgreifen.

Die interfraktionelle Nachfrage, wie viele Lehrschwimmbecken derzeit in Betrieb sind, wird die Fachverwaltung prüfen.

Ergänzung:

Die Verwaltung teilt wie angekündigt zur Niederschrift mit, dass zum Stichtag 07.03.2023 insgesamt fünf der durch die städtische Gebäudewirtschaft betriebenen

Schwimmbäder (Konrad-Adenauer-Str., Sportplatzstr., Kartäuserwall, Erlenweg und Nürnberger Str.) zur Nutzung zur Verfügung stehen.

7.3 UEFA EURO 2024
hier: Bürgerbefragung zur UEFA EURO 2024 in der Host City Köln
3972/2022
0260/2023

Kenntnis genommen

7.4 Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022": Beschluss zur Sanierung des NIKE-Courts im Inneren Grüngürtel
0363/2023

Kenntnis genommen

Herr von Krüdener erklärt, dass seine Frage nicht konkret beantwortet wurde. Hierzu erklärt Herr Pfeifer, dass sich der Sprecher der sogenannten NIKE-Community, Herr Matthias Kaiser, gerne mit ihm in Verbindung setzen kann. Herr Pfeifer stellt klar, dass gerade die Einbindung der sogenannten NIKE-Community zur jetzt gefundenen Projektvariante geführt hat.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Memorandum of Understanding:

Herr Pfeifer teilt mit, dass ihm noch nicht alle Unterschriften der Beteiligten vorliegen. Der Verbleib der noch fehlenden Unterlagen soll bei den Fraktionen geklärt werden.

8.2 Mitteilungen in Sachen Sport in anderen Gremien:

Herr Gudacker berichtet von Mitteilungen (u.a. in Sachen NIKE-Court), die im Ausschuss Umwelt und Grün behandelt wurden. Er bittet darum, dass diese Mitteilungen auch in den Sportausschuss gehen. Die Sportverwaltung wird dies in Abstimmung mit Herrn Gudacker klären.

8.3 Digitalisierung des Breitensports:

Die Nachfrage von Herrn Maedge zum Landesförderprogramm zur Digitalisierung des Breitensports (30 Millionen Euro mit Fristsetzung 10.03.2023) beantwortet Frau Kupferer. Es liegen schon über 50 Anträge der Vereine vor.

Gezeichnet:
Seeck
Vorsitzender

Gezeichnet:
Willms
Schriftführer